



Wohnungsneubau

GWW feiert Richtfest in der Dantestraße

Die Baukörper für die rund 120 Wohnungen, die die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbh (GWW) aktuell in der Dantestraße 1-23 errichtet, haben in den letzten Monaten deutlich an Kontur gewonnen. So konnten alle am Bau Beteiligten am 9. Juli zusammen mit Bürgermeister Arno Goßmann und dem Bauherrn das traditionelle Richtfest feiern. Mit einem Investitionsvolumen von über 21 Mio. € handelt es sich bei dieser Baumaßnahme um das größte Einzelprojekt, das die GWW derzeit entwickelt.

Intensive Vorplanungen sind der Entwicklung der knapp 12.000 m² große Grundstücksfläche voraus gegangen, bei der insbesondere die Antwort auf die Frage nach dem richtigen Nutzungsmix eine zentrale Rolle gespielt hat. "Wir hatten bei der Entwicklung des Areals den Anspruch, ein in sich stimmiges und funktionsfähiges Stadtquartier zu bauen, in dem sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Wohnbedürfnissen wiederfinden können", so GWW-Geschäftsführer Xaver Braun. "Wir haben deshalb darauf geachtet, nicht nur kleine und große Miet- und Eigentumswohnungen zu bauen, sondern auch preisgünstigen, altersgerechten Wohnraum zu schaffen." Das Konzept scheint aufgegangen zu sein: Über 80 Prozent der 38 Eigentumswohnungen sind bereits verkauft. Die Nachfrage nach den Mietwohnungen, die zum Mittelwert des Mietspiegels angeboten werden, ist ebenfalls groß. "Wir sind sehr zuversichtlich, dass mit der Bezugfertigkeit im Sommer nächsten Jahres, alle Wohnungen Menschen ein neues, schönes Zuhause geben", so Braun. Auch bezüglich der Vermietung der gewerblichen Flächen zeigte sich der GWW-Chef optimistisch: "Insgesamt bauen wir 850 m² gewerbliche Mietfläche. Das ist in Relation zu den über 10.000 m² Wohnfläche nur ein sehr kleiner Anteil." Die Gewerbeflächen seien flexibel aufteilbar und könnten entweder als Büro oder Praxis genutzt werden, was die Vermarktung erleichtere, erläutert Xaver Braun.



Vorausschauend geplant

Die neuen Gebäude erfüllen nach ihrer Fertigstellung den KfW-Standard Effizienzhaus 55 und werden durch das Biomasseheizkraftwerk mit Fernwärme versorgt. Darüber hinaus werden auf den Dächern der Mehrfamilienhäuser Photovoltaikanlagen installiert, mit denen sich regenerativer Strom gewinnen lässt. Neu ist, dass die GWW bei einem Neubauprojekt in den Tiefgaragen erstmals Zapfsäulen für Elektro-Pkws vorgesehen hat.

Wohnungsneubau intensiviert

Die Projektentwicklung in der Dantestraße ist gegenwärtig nicht die einzige Baumaßnahme, die die GWW realisiert. Um der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden, hat die GWW 2013 ein weitreichendes Wohnungsneubauprogramm aufgelegt: Bis 2021 wird das Unternehmen auf eigenen Grundstücken etwa 1.200 neue Wohnungen errichten, rund die Hälfte davon wird 2017 bereits bezugsfertig sein. Das Wohnungsneubauprogramm umfasst Investitionen von über 200 Mio. €. Aktuell baut die GWW im Wiesbadener Stadtgebiet derzeit 317 neue Miet- und Eigentumswohnungen. Neben dem Weidenborn in Wiesbaden-Südost entstehen auch in AKK und Biebrich neue, zum Teil öffentlich geförderte und barrierefreie Wohnungen.

Wiesbaden, 9. Juli 2014

<p><u>Pressekontakt</u> Alexandra May Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172-68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>
